



Dokumentation auf www.zw2005.de/boll

Thema der Arbeitsgruppe:

Ums Menschsein geht's... Wie kann es gelingen unter den heutigen sozial-politischen Bedingungen? Eine Kurzwerkstatt

Inhalte, Ziele/Wünsche, Empfehlungen, Vereinbarungen:

Ziele:

- Vorstellen des methodischen Vorgehens einer Zukunftswerkstatt
- Sensibilisieren für den Vortrag von Annette Schlemm „Ums Mensch sein geht's“... – die Kritische Psychologie als Denkmodell

Inhalte - das haben wir erarbeitet:

Einstimmung

Was ist Mensch sein?

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- ich bin Mensch – ohne darüber nachzudenken- die anderen auch, ich bin unter Menschen Mensch- humanistisch gestimmt zu sein – den Menschen als höchsten Wert zu sehen- Form des Existierens, des Lebens | <ul style="list-style-type: none">- Genießen- Denken u. können – Selbstreflexion- Mehr Möglichkeiten als ein Tier- Sich selbst vernichten zu können- Pflichten, mehr Pflichten als ein Tier- Lebensinhalt selber suchen- Leben in komplexen Strukturen- Mensch bleiben in Widerspruch zu Strukturen |
|---|--|

Kritik

Welche Probleme, Schwierigkeiten, Hindernisse sehe ich mit dem / im Mensch sein?

Ausgewählte Kritikrubriken

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Isolation voneinander- Mensch / Umwelt- Kann mich oft nur auf Kosten anderer entwickeln (Arbeitsplatz-Konkurrenz, Frau – Familie)- Dass die Menschen sich oft einsam fühlen, trotz ausreichender Umgebung- Dass ebenso Menschsein anderer Menschen mit ermöglichen / möglich lassen | <ul style="list-style-type: none">- Fehler in der Erziehung- Fehler und Wiederholung / Regeln und Verbote ohne Lernhilfen- Perverse, entstellte Werte in der modernen Gesellschaft- Alles scheint auf Geld-Wert reduziert zu werden- Nicht gleiche Bedingungen zur Entwicklung der inneren Welt, der Entfaltung der geistigen Kräfte- Dass die Menschen voneinander oft nicht vom moralischen Gesichtspunkt geschätzt werden, soziale Lage, Herkunft, Titel werden in den Vordergrund gestellt |
|---|---|



Kritiksat

Die Menschen sind voneinander und von der Umwelt entfremdet, indem

- sie sich einsam fühlen und isoliert sind,
- sie unter ungleichen Möglichkeiten leben müssen und
- auf Kosten anderer und der Umwelt leben

Die Werte der Menschen sind entstellt. Durch

- Geld / Materielles
- Erziehung / Lernen
- Machtgeilheit

Positive Wendung

Die Menschen sind untereinander und in der Umwelt integriert und vernetzt

- sie sind miteinander verbunden
- sie haben die gleichen Möglichkeiten
- sie leben mit Zugewinn für Umwelt und Mensch

Die Werte des Menschen sind klar erkennbar, authentisch

- Geld ist abgeschafft, unwichtiger
- Leben ist geprägt durch gemeinsam lernen, Vorbilder, gegenseitiges Lernen und begleiten
- alle haben absolute Teilhabe am Leben

Phantasie

Zwei Plakate bilden den Ausgangspunkt für phantasievolle ungewöhnliche Bilder wie:

Blau ist schwarz mit weiß oder weiß mit schwarz
Zerrissene Streifen entstehen durch Selbstorganisation

Assoziationen:

- sind ein neues Puzzle bei dem neues entsteht
- das Neue ist farbig und differenziert
- Dinge die zusammengehören, kommen zusammen – ohne die alte Kopie wieder herzustellen
- Selbstorganisation zerstört strukturiert
- Wachstum von innen heraus
- Menschen stehen immer wieder vor der Wahl
- Zerrissene Strukturen werden deutlich

Übergang zur Verwirklichung / Ideen übersetzen

Handlungsmöglichkeiten:

- ich bin selbst Puzzle / Teil des Ganzen, ich kann und möchte meinen Platz finden. Ich kann ein gutes Teil weitergeben und mich selbst komplettieren
- Ich brauche keine Angst zu haben, wenn sich Strukturen verändern
- Ich darf suchen, ich darf mit helfen lassen
- Ich gehe weit weg, weil sich aus Distanz Sinn ergibt

Hinweis: Annette Schlemm hat Beispiele aus der Kurz-Zukunftswerkstatt unmittelbar in ihrem Vortrag verarbeitet

Einberufer/Mitwirkende:

Petra Eickhoff / Annette Schlemm, Martin Häcker, ... (6 Menschen insgesamt)

Ort und Zeit:: Parkflügel der Ev. Akademie, Bad Boll, 7.11.2005